

#### Erklärung der Schwierigkeiten:

Die Schwierigkeit einer Skiroute ist neben der Lawinensituation und dem Wetter das zentrale Kriterium, das bei der Tourenwahl beachtet werden muss. Wer sich in eine zu schwierige Route wagt, begibt sich unter Umständen in Lebensgefahr. Trotz allem ist die Schwierigkeit einer Route objektiv nie genau feststellbar. Der Einfluss von Faktoren wie Wetter und Schneeverhältnisse, aber auch die Befindlichkeit der Skifahrer sollten nicht unterschätzt werden. Die Angaben zur Schwierigkeit beziehen sich ausschliesslich aufs Skifahren. Schwierigkeiten beim Aufstieg werden nur vereinzelt angegeben, wenn beispielsweise Kletterstellen zu bewältigen sind.

l/m = leicht – mittel	MS	Mittlere Skifahrer Geländeform: Flaches bis mässig steiles Gelände (nicht über 25°). Nur vereinzelte, gut ausfahrbare Steilstufen. Engpässe sind flach und können gut abgerutscht werden. Keine oder wenig Gräben oder Buckel. Geringe Abrutschgefahr.
m = mittel	GS	Gute Skifahrer Geländeform: Mässig bis steiles Gelände (35°). Steile Passagen bieten noch recht viel Bewegungsfreiheit. Vereinzelt Engpässe, in denen kurz geschwungen werden muss. Vermehrt Gräben und Buckel, vielfach ungleichmässiges, raues Gelände. Abrutschgefahr.
s = schwer	SGS	Sehr gute Skifahrer Geländeform: Ziemlich steiles bis sehr steiles (40°) Gelände, das in der Regel in der Falllinie befahren werden muss. Viele Engpässe, oft kurz hintereinander. Schmale Rücken, die in der Falllinie zu befahren sind. Ungleichmässiges, raues Gelände. Ausrutschen kann schwerwiegende Folgen haben (Felsstufen, tiefe Gräben etc.).
	AGS	Ausserordentlich gute Skifahrer Wie SGS, aber noch steiler (45°) und ausgesetzter.

Zu den rein skitechnischen Schwierigkeiten kommen noch alpine Schwierigkeiten: Gletscherspalten, mit aufgebundenen Ski zurückzulegende Steilstufen, Couloirs, eventuell kurze Kletterstellen.

#### Es laden euch ein:

Technische Leiter	Sommer	Winter	
	Peter Huber (Webmaster) M: 079 260 50 58 <a href="mailto:phuber@datacomm.ch">phuber@datacomm.ch</a>	Thomas Honegger P: 044 461 14 19 G: 044 456 40 80 <a href="mailto:honegger@rdmsys.ch">honegger@rdmsys.ch</a>	
Tourenleiter	Ernst Galli P: 044 781 10 94 M: 079 636 66 44 <a href="mailto:ernst.galli@bluewin.ch">ernst.galli@bluewin.ch</a>	Brigitte Kuster P: 055 246 19 23 <a href="mailto:brigitte.kuster@gmx.ch">brigitte.kuster@gmx.ch</a>	Leonhard Pang M: 079 292 42 07 <a href="mailto:bs2018@steimann.li">bs2018@steimann.li</a>
	Fritz Schafflützel P: 044 781 19 93 M: 079 719 18 50 <a href="mailto:amschaffluetzel@bluewin.ch">amschaffluetzel@bluewin.ch</a>	Hans Jörg Schmidhauser M: 079 233 99 14 <a href="mailto:h.j.schmidhauser@bluewin.ch">h.j.schmidhauser@bluewin.ch</a>	Markus Werdenberg G: 058 911 17 13 P: 052 643 67 65 <a href="mailto:rm.werdenberg@bluewin.ch">rm.werdenberg@bluewin.ch</a>
Weitere Vorstandsmitglieder	Markus Carstensen (Präsident) P: 044 725 29 48 M: 079 434 60 30 <a href="mailto:markus.carstensen@sunrise.ch">markus.carstensen@sunrise.ch</a>	Heinz Liechti (Kassier) M: 079 420 50 80 <a href="mailto:h.liechti@bluewin.ch">h.liechti@bluewin.ch</a>	Gabriela Straube (Aktuarin) P: 044 451 76 26 M: 079 603 32 45 <a href="mailto:gabriela.straube@bluewin.ch">gabriela.straube@bluewin.ch</a>

Berg und Ski Alcatel, als Organisatorin von verschiedenen Touren, möchte ihr Tourenangebot einem interessierten Publikum zugänglich machen. Entsprechendes Können und Eignung sind Voraussetzung. Alle Touren werden von kompetenten und erfahrenen Leiterinnen und Leitern geführt.

Ausgabe 27.10.2017

Titelbild: Aufstieg Monte Boglia, Tour des Jahres, 2017

# Berg + Ski

## Berg und Ski Alcatel



## Tourenprogramm Berg und Ski Alcatel 2018

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
<b>Januar</b>				
SA 6.	Schnupper-Skitour	l	S	T. Honegger
FR-SO 19.-21.	Schnee-Wochenende Oberengadin (Anreise am Freitagabend)	l/m	S/P/G	P. Huber
SA 27.	Piste Elm		P	T. Honegger
<b>Februar</b>				
SA 3.	Tierberg (1'988 m)	l	S	H.J. Schmidhauser
SA 17.	Gamidaurspitz (2'308 m)	m	S	P. Huber
<b>März</b>				
SA 3.	Le Pipe (2'667 m)	s	S	M. Werdenberg
SA 17.	Arnihaaggen (2'216 m)	m	S	T. Honegger
FR 23.	Generalversammlung			Vorstand
<b>April</b>				
SA 7.	Gemsfaiensteinock (2'972m) & Tüfelsjoch (2'917m)	s	S	P. Huber
SA 14.	Wanderung am Untersee	l	W	F. Schafflützel
SA-SO 14.-15.	Piz Medel (3'210 m) Piz Cristallina (3'128 m)	s s	S S	T. Honegger
<b>Mai</b>				
SA 5.	Turbenthal-Schauenberg	l	W	B. Kuster
SA 5.	Flüela Schwarzhorn (3'145 m)	l-m	S	H.J. Schmidhauser
FR-SA 25.-26.	Pizzo Lucendro (2'963 m) (Anreise am Freitagabend)	m	S	P. Huber
<b>Juni</b>				
SA 2.	Schnupper-Klettern Engi Aaterästei	l-m	K	L. Pang
SA 16.	Weesen-Quinten	l	W	E. Galli
SA 23.	Biken Fräkmüntegg	l-m	B	M. Werdenberg
<b>Juli</b>				
SA 7.	Klettergarten Mettmenalp	l-s	K	L. Pang
SA 21.	Biken Alp Mädems	m	B	H.J. Schmidhauser

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
<b>August</b>				
SA 4.	Klettersteig Graustock (2'662 m)	m	K	P. Huber
SA 4.	Chli Aubrig (1'642 m)	l	W	E. Galli
SA 18.	Klettern Bire Mehrseillängen	m-s	K	L. Pang
SA 25.	Vorderer Pfannenstiel	l	W	B. Kuster
<b>September</b>				
SA-SO 1.-2.	Gitschen (2'513 m) Uri Rotstock (2'928 m)	s s	H H	P. Huber
SA 15.	Biken Lägeren	l	B	T. Honegger
SA-SO 22.-23.	Tour des Jahres Engstlenalp		K/W/G	M. Werdenberg / H.J. Schmidhauser
<b>Oktober</b>				
SA 6.	Alvier (2'342 m)	m	H	P. Huber
SA 13.	Thunbachtalweg	l	W	F. Schafflützel
DO 25.	Tourenleiterhock (Jahresprogramm 2019)			T. Honegger / P. Huber
<b>November</b>				
SA 3.	Herbsthock		G	G. Straube
SA 17.	LVS Übung		KU	P. Huber
<b>Dezember</b>				
SA 8.	Tourenleiter-WK	m	S/KU	T. Honegger

Jede Tour wird ungefähr zwei Wochen vor der Durchführung auf der Berg und Ski Webpage ausgeschrieben:  
[www.ach-sportclub.ch/bergski/](http://www.ach-sportclub.ch/bergski/)

Tourenart: W = Wanderung P = Piste  
 K = Klettertour KU = Kurs (Ski, Fels, Eis)  
 H = Hochtour/Gletscher HOE = Höhlentour  
 S = Skitour BL = Bladen  
 B = Biken G = Gemütlichkeit

Schwierigkeit: l = leicht (ohne besondere Anforderungen)  
 m = mittel (mit mittleren Anforderungen)  
 s = schwer (mit hohen Anforderungen)  
 Für gute Skifahrer und Kletterer, die mindestens an einer Tour der Sektion in der laufenden Saison teilgenommen haben.